

Verbandsjahr

01.10.2015-30.09.2016

Jahresberichte Jahresrechnung

Jahresberichte.....	Seite 2
Finanzen / Jahresrechnung.....	Seite 20

Verbandsleitung

Daniel Röthlisberger

Obwohl wir dieses Jahr kein Turnfest hatten konnten wir nicht zurücklehnen, denn nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest. Wir investierten einige Stunden in neue Reglemente und Vereinbarungen, dies wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Die Anforderungen der Vereine an den Verband steigen, es wird mehr Unterstützung erwartet. Das wollen wir anpacken, somit müssen wir die Zusammenarbeit mit Organisatoren von Anlässen in unserem Verbandsgebiet neu regeln, dies wird auch neue Dienstleistungen von Seiten des Verbandes beinhalten.

Ein wichtiges und zentrales Projekt ist die Ausarbeitung eines Konzeptes, mit dem wir zukünftige Organisatoren von Turnfesten besser und professioneller unterstützen können.

Mit weniger Leuten umfangreichere und professionellere Dienstleistungen anbieten? Das können wir mit unserem ehrenamtlichen Engagement nicht mehr vollständig stemmen. Es zeichnet sich ab, dass wir zu diesem Zweck eine Geschäftsstelle „Anlässe“ aufbauen müssen, damit wir den steigenden Anforderungen gerecht werden können.

Delegiertenversammlung (DV) vom 07. November 2015 in Gümligen

119 stimmberechtigte Delegierte aus 62 Vereinen, 27 Ehrenmitglieder, 16 Mitarbeitende sowie 16 Gäste aus Politik und aus anderen Verbänden nahmen an der 14. Delegiertenversammlung im Mattenhofsaal in Gümligen teil.

Als Gäste durfte ich namentlich den Gemeindepräsidenten von Muri, Herr Thomas Hanke, und Regina Beeler als Mitglied des Zentralvorstandes STV begrüßen. Ich bedanke mich bei den Rednern für das Einhalten der vorgegebenen Redezeiten, so dass die Delegiertenversammlung speditiv abgehalten werden konnte. Auch dem Turnverein Muri-Gümligen unter der Leitung von Thomas Giezendanner besten Dank für die Organisation der DV mit dem anschliessenden Apéro.

Konferenz der Präsidien/Technischen Verantwortlichen (PLK)

Wiederum fand die PLK im Frühjahr am 10. Mai 2016 statt. 59 Teilnehmende aus 39 Vereinen (39% der Vereine des TBM) liessen sich über das aktuelle Verbandsgeschehen im TBM und STV informieren. Die Struktur des TBM und die Vernetzung des Verbandes, sowohl regional als auch national, wurde den Anwesenden vorgestellt. Ein Dauerthema ist und bleibt weiterhin die Suche nach neuen Mitarbeitern, die sich in den Dienst des Turnsports stellen. Als neuen Punkt hatten wir dieses Jahr ein Referat eingefügt. Für den Start konnten wir Hansueli Hauswirth vom TSV Vechigen gewinnen, er gab uns Einblick in ihren langjährigen Einsatz am Ski-Weltcup in Adelboden.

Ich bin sicher, dass auch andere Vereine interessante Projekte haben, die an einer PLK vorgestellt werden könnten - meldet euch beim Vorstand.

Vereine / Mitglieder

Der TBM setzt sich in seinem 15. Jahr gemäss den eingegebenen Etatzahlen wie folgt zusammen:

Kategorie		Etat 2015	Etat 2016	Differenz
1 – 7	Aktive, Frauen, Männer SeniorInnen	5'917	5'870	-47
8 – 9	Lizenzierte	63	64	+1
10 - 11	Passive, Ehrenmitglieder	3'770	3'623	-147
12 – 15	Jugend inkl. Vorschulturnen	5'049	5'114	+65
<i>Total Mitglieder</i>		<i>14'799</i>	<i>14'671</i>	<i>-128</i>
<i>Anzahl Vereine</i>		<i>108</i>	<i>100</i>	<i>-8</i>

Vorstandsarbeit

Die laufenden Aufgaben wurden behandelt in

- neun Vorstandssitzungen und einer DV-Vorbereitungssitzung
- zwei Sitzungen der Technischen Leitung
- zahlreichen mittelländischen und kantonalen Sitzungen
- verschiedenen Verbandskontakten
- verschiedenen Vereinskontakten

Im Weiteren war der TBM-Vorstand vertreten an

- der Abgeordnetenversammlung und den Verbandsleiterkonferenzen des STV
- drei Sitzungen der Vereinigung Berner Turnverbände (VBT)
- einer Sitzung der Konferenz Nordwestschweizerische Turnverbände (NOWES)
- verschiedenen Anlässen des STV, des TBM und befreundeter Verbände
- mehreren Tagungen und Versammlungen eng vertrauter Organisatoren
- zahlreichen Veranstaltungen von TBM-Vereinen

Turnfahrt 05. Mai 2016, Mühleberg

Bei schönem aber zügigem Wetter liefen und radelten aus allen Richtungen ca. 900 Teilnehmer an die diesjährige Turnfahrt auf den Festplatz Amselgummen in Mauss. Der Feldgottesdienst wurde von der Musikgesellschaft begleitet und feierlich umrahmt. Nach der Predigt musste niemand hungrig den Platz verlassen, fürs leibliche Wohl sorgte die kleine Festwirtschaft. Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer vom Turnverein Mühleberg.

Fürs kommende Jahr wünsche ich mir viele motivierte Turnerinnen und Turner, die mit Elan und Freude ihr Hobby ausüben, sowie viele engagierte LeiterInnen, die sich aus- und weiterbilden.

Ich freue mich auch immer wieder, neue Mitarbeitende begrüßen zu können.

Suchst Du eine neue Herausforderung? Willst Du etwas bewegen? – Melde Dich bei uns! Wir sind an deinem Wissen und deinen Ideen interessiert.

Sportliche Grüsse, Daniel

Technik

Stephan Halbeisen

Sitzungen

Für die Koordination und Geschäfte der Technischen Leitung fanden gemeinsam mit den Spartenverantwortlichen zwei Sitzungen statt. Traditionell fand die zweite TL-Sitzung im Anschluss eines gemütlichen Grillens statt. Der direkte Austausch mit sämtlichen Vorstandsmitgliedern macht die Sitzung zu einer kompletten TBM Sitzung. Die Gesamtsitzung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Techniker und des Vorstandes.

Persönlich

An der Delegiertenversammlung 2015 übernahm ich das Amt der Technischen Leitung. Ein Amt, welches auf keine Art mit dem des Anlassverantwortlichen zu vergleichen ist. Während sich meine Tätigkeit als Anlassverantwortlichen hauptsächlich auf die Gesamtwettkampfleitung konzentrierte, so amte ich in der Technischen Leitung vielmehr administrativ und strategisch. Die Herausforderung, etwas Neues zu machen und die hohe Arbeitsintensität rund um die Turnfestorganisation, haben mich zum Wechsel bewogen. Rückblickend auf die vergangenen 7 Jahre mit den 4 mittelländischen Turnfeste, kann ich auf eine intensive, spannende und kollegiale Zeit zurückblicken.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, Vorstandsmitglieder und Wettkampfleiter, welche mich stets unterstützt und motiviert haben.

Im vergangen Jahr lag meine Haupttätigkeit in der Einarbeitung in mein neues Amt. Nach dem Rücktritt von Franziska Weibel ergab sich eine einjährige Zwischenlösung. Die Geschäftsstelle hat die administrative Arbeit der technischen Leitung übernommen. Mit dieser Umverteilung der Arbeitsstrukturen und Abläufe ergab sich nach einem Jahr ein leicht abgeändertes Stellenprofil. Inzwischen habe ich mich grob in die Thematik eingearbeitet. Verbesserungspotential ist vorhanden und ich habe noch viel zu lernen. Mir ist es wichtig, dass ich einen engen Bezug und Kontakt zu den verschiedenen Ressorts erhalte. Darum werde ich vereinzelt auch mal an den Ressortsitzungen teilnehmen oder bei Kursen vorbeischaun. Im Gegenzug wünsche ich mir eine direkte und ehrliche Kommunikation unter uns Technikern sowie die Teilnahme an TL-Sitzungen, PLK's sowie Delegiertenversammlungen.

Turnfestorganisation

Die Turnfestorganisation wird mich nach wie vor begleiten. In einem Kernteam erarbeiten wir neue Strukturen rund um die Wettkampfleitung. Arbeitsprozesse sowie der Informationsaustausch sollen effizienter, lösungsorientierter und nachhaltiger werden. Das Ziel ist es, die Ressourcen mit einer strategisch sowie operativ optimierten Turnfestorganisation zu verbessern. Die Arbeitsgruppe wird an der kommenden DV das neue Konzept vorstellen.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 4 von 22

Dank

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich mit einen «Grossen Merci» bei sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Natürlich gilt der Dank auch euren Partnerinnen und Partner. Denn ohne deren Unterstützung könnten wir unsere Tätigkeit rund um den Turnsport nicht so ausüben wie wir es derzeit pflegen.

Homepage / ICT

Niggu Schütz

Im letzten Jahr sammelten wir Erfahrungen mit der neuen TBM Homepage. Vieles hat von Beginn an gut funktioniert, einige Bereiche mussten angepasst werden. Idee und Umsetzung entsprachen nicht den Ansprüchen der Benutzerinnen und Benutzer. So sind z.B. für die neue Volleyballmeisterschaft 2016/17 die Resultate nun auch auf Smartphones und Tablets ohne Umwege vollständig sichtbar. Zahlenmässig oft werden auf der Homepage die Resultate und Ranglisten der Spielmeisterschaften Korb- und Volleyball aufgerufen. Gefolgt von der Verbandsseite und dem Kalender.

Für den Vorstand wurde eine zentrale Datenablage eingerichtet. Diese erleichtert uns die Verwaltung der Dateien. Auf den privaten PCs muss nicht mehr jedes Vorstandsmitglied eine eigene Ordnerstruktur unterhalten. Alle haben Zugriff auf den aktuellen Stand der Daten. Probleme gibt es noch beim gleichzeitigen Bearbeiten von Dateien. Die Opensource Software wird aber stetig weiterentwickelt, sodass solche Einschränkungen vielleicht einmal Geschichte sind.

Ausblick

Die zentrale Datenablage wird weiter ausgebaut. Bei Bedarf können für TBM Abteilungen und TBM Anlässe gemeinsame Ordnerstrukturen eingerichtet werden.

Social Media ist ein Thema, wird kurzfristig jedoch nicht umgesetzt. Einerseits fehlen Themen für eine regelmässige Veröffentlichung, andererseits Personen für die Bewirtschaftung der Kanäle.

Anlässe

Urs Ledermann

Die Gemeinde Mühleberg feierte dieses Jahr ihr 1000 jähriges Bestehen. Hierbei haben sämtliche Vereine mitgezogen und zahlreiche zusätzliche Anlässe durchgeführt oder mitgeholfen. Der TV Mühleberg hat aufgrund dieses Jubiläums die Veteranentagung der Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland und die TBM-Turnfahrt organisiert. Vielen Dank hierfür an den TV Mühleberg.

Die diesjährige Mittelländische Meisterschaft Geräteturnen fand in Münsingen statt, bestens organisiert durch den Turnverein Wichtrach. Der TV Wichtrach mietete sich in Münsingen ein, da er dort die bessere Infrastruktur vorfand. Damit verbunden waren jedoch relativ hohe Kosten. Gemäss Samuel Steiner hat es sich aber gelohnt, jedenfalls scheint es finanziell aufgegangen zu sein, sodass auch noch ein Helferfest ausgerichtet werden kann. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden; das OK, die Helfer, die Wertungsrichter und nicht zu vergessen die Turnenden!

Weniger als ein Jahr vor der Austragung hat sich glücklicherweise die Damenriege Münchenbuchsee entschlossen, die nächstjährige MMG durchzuführen. Ein Dank im Voraus und Respekt für eure Spontanität! Innert Kürze hat Trudi Gächter ihr OK zusammengestellt und ich bin absolut überzeugt, dass die DR Buchsi diesen Anlass am Wochenende vom 29./30. April 2017 in der Sporthalle Bodenacker bilderbuchmässig über die Bühne bringen wird.

Eine vielfach geäusserte Erwartung an den Verband ist, dass er die Vereine dabei unterstützt, einen Anlass möglichst effizient und erfolgreich durchführen zu können.

Wie bei allem ist es so, dass wenn man etwas zum ersten Mal macht, man etwas mehr Zeit braucht. Beim zweiten Mal geht's dann schon einiges besser und ab dem dritten Mal bekommt man Routine. Das gilt auch für die Organisation von Anlässen. Das Problem hier ist (Achtung Ironie!), dass es im TBM so viele Vereine gibt, die sich um die Durchführung von Anlässen streiten, dass man sehr lange warten muss, bis man wieder an die Reihe kommt und deshalb keine Routine erlangen kann (Ende Ironie).

Damit nun nicht mehr jeder Verein bei der Planung eines Anlasses bei null anfangen muss, sind wir vom Vorstand mit Unterstützung aus den technischen Abteilungen daran, Unterlagen zu erarbeiten, welche interessierten Vereinen abgegeben werden können. Unser Ziele sind:

- Dass alle TBM-Vereine in der Lage sind, einen TBM-Anlass durchzuführen,
- die Durchführung eines TBM-Anlasses für alle Beteiligten gewinnbringend ist
- und sich somit für alle Verbandsanlässe ein Veranstalter finden lässt.

Das geht natürlich einfacher, wenn man sich im Vorfeld ein möglichst gutes Bild vom Aufwand, aber auch vom möglichen Ertrag machen kann.

Für die MMG hat der TBM bereits ein „Dienstleistungspaket Rechnungsbüro“ erarbeitet. Das Paket ist modular aufgebaut und kann so auf die Bedürfnisse des veranstaltenden Vereins bzw. evtl. vorhandenes Knowhow angepasst werden. In eine ähnliche Richtung laufen z.Zt. Arbeiten für die nächsten Mittelländischen Turnfeste. Hierzu aber ein andermal mehr.

Apropos *mehr*, wie ihr der folgenden *Mehrjahresplanung* entnehmen könnt, hat es noch Platz für *mehr* engagierte Vereine, die etwas *mehr* auf sich nehmen und damit für *mehr* Freude bei einer *Mehrheit* der Turnenden sorgen. Ich freue mich auf *mehr* Anfragen...

Mehrjahresplanung Anlässe

TBM-Anlässe	2016	2017	2018	2019
Jugendsporttag			TV Muri-Gümligen	Interessant
Jugend-Unihockeyturnier	TV Ittigen			
Korbball Spieltag	TSV Frauenkappelen (in Allenlütten)			
Volleyball Spieltag	Münsingen			
Mittellandmeisterschaften Einzel-Geräteturnen	TV Wichtrach (in Münsingen)	DR Münchenbuchsee		
Turnfahrt	TV Mühleberg	TV Mühlethurnen	TSV Frauenkappelen	
Delegiertenversammlung	TV Niederscherli	TV Schwarzenburg	TV Niederscherli	
Kantonale Anlässe	2016	2017	2018	2019
Kantonalmeisterschaft Einzel-Geräteturnen	Keine	TV Kallnach	Gym Center Emme	TBM, Organisator gesucht
Turnfeste	2016	2017	2018	2019
Verbandsturnfest TBM			TV Münchenbuchsee	
Bernisches Kantonalturnfest	Thun			
Eidgenössisches Turnfest				Aarau

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Mutter und Kind

Beatrice Rohrbach

Fortbildungskurs 1, 05.03.2016 in Toffen

Der Kurstag war sehr erlebnisreich, da eine optimale Mischung mit den Lektionen angeboten werden konnte. Interessante Themen wie „Leiterlispiel“, „Australien“, „Yakari“ und „Sommer“ warteten auf die 17 Teilnehmerinnen.

Die Feuertaufen von Renate Hofer und Rita Bosshard waren gelungen und sie sind gut ins Mukiteam gestartet. Herzliche Gratulation den beiden. Die kleine Teilnehmer-Zahl ließ zu, dass das Leiterinnenteam und die Teilnehmenden einen regen Austausch machen konnten auch während den Lektionen und der Mittagspause, was immer wieder wichtig ist und vor allem auch Platz haben soll. Die neuen Kurszeiten 9.30 -15.30 Uhr wurden von den Teilnehmenden sehr geschätzt und werden auch weiterhin so beibehalten.

Die Motivation und positive Ausstrahlung jeder einzelnen Leiterin sprechen für das ganze TBM Muki Team!

Von meiner Seite her ein herzliches Dankeschön und großes Merci an das gesamte Leiterinnenteam für Euren unermüdlichen Einsatz und geleistete Arbeit fürs MUKI. MERCI VIUMAU!

VBT Grundkurs 2016

Der diesjährige Grundkurs fand wieder in Heimberg im Berner Oberland statt. Das Muki Land hat wieder 23 motivierte Muki Leiterinnen mehr, die am Ende des 6. Kurstages das Leiter 1 Diplom mit nach Hause nehmen konnten.

Bei einem OL zum Kursabschluss galt es, Buchstaben zu finden, die als Lösung das Wort „HÄRZBLUET“ ergaben. Fürs Muki braucht es viel Herzblut, was das Team wieder einmal mehr unter Beweis stellte.

Ich will dieses Jahr gar nicht mehr Worte zum Grundkurs verlieren, sondern lasse gerne ein paar Fotos sprechen.



STV Zentralkurs Januar und August 2016

„Coop Muki Hit“

An 3 Tagen wurden die Expertinnen und Instruktorinnen der ganzen Schweiz zum „Coop Muki Hit“ geschult. Nun ist es die Aufgabe der Kantonalverbände, dass möglichst viele Muki Leiterinnen den Muki Hit kennenlernen und diesen in den Turnstunden umsetzen.

Am 22. Oktober 2016 findet der VBT Fortbildungskurs zum „Coop Muki Hit“ in Uetendorf statt. Bereits sind über 70 Leiterinnen angemeldet,.....Fortsetzung folgt im nächsten Jahresbericht.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 8 von 22

Kinderturnen / Kindersport

Karin Marfurt

Aus- und Weiterbildung

Im November 2015 fand in Belp das MF Kindersport mit den gleichen Lektionen (J&S-Thema „Spielen“) wie im April in Jegenstorf statt, wiederum kombiniert mit dem MF Oberstufe/Aktive. Das Sonntags-Angebot wurde rege genutzt, unser Kurs war mit 47 Teilnehmern ausgebucht, wir führten den Kurs in drei Gruppen, damit möglichst viel profitiert werden konnte. Die Organisation und Verpflegung haben wir mit dem MF Oberstufe/Aktive kombiniert.

Im April 2016 stand das nächste MF Kindersport 5-10, wiederum in Jegenstorf, auf dem Programm. Mit 35 Teilnehmern haben wir unser J&S-Thema Spielen etwas neu verpackt und mit einer Fussball-Lektion ergänzt. Wie in den vorherigen Jahren haben wir die Verpflegung selber übernommen, mit Suppe und Wienerli jedoch für einmal etwas „schmäler gehalten“. Erstmals haben wir auf die morgendliche Pause verzichtet, was bei den Kursteilnehmern auf grosse Zustimmung gestossen ist und wir deshalb so beibehalten werden.

Zur Weiterbildung besuchten wir auch in diesem Verbandsjahr – jedoch nicht in Vollbesetzung – zwei Zentralkurse, STV-geprägtes Kitu sowie J&S-geprägten Kindersport.

Planung

Im November findet erneut ein Sonntags-MF Kindersport in Belp statt. Das Kursprogramm wird das gleiche sein wie im April und der Kurs wird wieder kombiniert mit dem MF Oberstufe/Aktive angeboten.

Im April 2017 steht das nächste MF auf dem Programm, vorgesehen ist wiederum der Kursort Jegenstorf, das neue J&S-Thema, welches jeweils für zwei Jahre aktuell ist, ist uns noch nicht bekannt, dieses werden wir am Zentralkurs in Magglingen im Januar erfahren. Erstmals wird dieser Zentralkurs kombiniert als Zentralkurs Kitu/Kindersport angeboten – wir sind gespannt auf diese Neuerung!

Personelles und Dank

Wir sind sehr froh, dass Carmen Neuenschwander, die uns bereits seit einem Jahr aktiv unterstützt, im November im Verband aufgenommen wird und unser Team künftig „offiziell“ verstärkt! Herzlichen Dank an Carmen ... und selbstverständlich an die bisherigen Teammitglieder Rita, Nicole, Patricia und Fränzi ... es ist toll, immer auf eure Unterstützung zählen zu können. Danke!

Jugend

vakant

Jugendgymnastikteste

Andrea Hofer

Für den Wertungsrichterkurs Jugendgymnastikteste wurde ich bei den Anmeldungen richtig überrollt. Total 34 Anmeldungen aus dem TBM und dem TBO gingen bei mir ein. Super! Auch dieses Jahr wieder viele neue Gesichter, die sich ans Werten wagen und beim Kurs tiptop mitgemacht haben. Der Tag war streng: zwei Teste repetieren (dieses Jahr Test 3 ohne Handgerät und Test 3 Keulen) und alle Teste üben mit Bewerten. Auch dieses Jahr standen uns wieder zahlreiche „meiner“ Mädchen aus Biglen zur Verfügung, so dass wir das Werten direkt an den Kindern üben können. Nach dem Kurs wussten alle, wo sie am Testtag eingeteilt waren und waren somit gut vorbereitet für den bevorstehenden Wettkampf.

Am Samstag, 19. März 2016, fanden wir uns dann alle wieder für den Testtag in Spiez ein.

- 30 Wertungsrichterinne(n) standen im Einsatz, davon 7 als Schatten-Wertungsrichterinne(n), die Erfahrung sammeln und dann im 2017 vollständig eingesetzt werden können.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 9 von 22

- Unser Speaker, Stefan Gerber, hat uns wie jedes Jahr tiptop durch den Tag geführt.
- Für uns geturnt haben:
 - 16 Mädchen aus Belp
 - 34 Mädchen aus Biglen
 - 8 Mädchen aus Bowil
 - 5 Mädchen aus Gerzensee
 - 2 Mädchen aus Laupen
 - 12 Mädchen aus Niederscherli
 - 16 Mädchen aus Stettlen
 - 7 Mädchen aus Walkringen
 - 17 Mädchen aus Wohlen
 - Viele Mädchen und 2 Knaben aus den Vereinen des TBO
- Der DTV Uetendorf hat uns mit einer Festwirtschaft verwöhnt.
- Zahlreiche Eltern, Grosseltern, Bekannte und vor allem auch die Leiterinnen haben die Turnenden bei ihrem Auftritt unterstützt!

Somit freue ich mich, auch nächstes Jahr wieder den Testtag zusammen mit dem TBO organisieren zu dürfen und hoffe auch wieder auf solch viele Teilnehmenden. Es fägt!

Jugend+Sport

Reto Marmet

J+S Experten / Kurse

Der TBM hat dieses Jahr keine weiteren J+S Experten hinzugewonnen. Liebe J+S Coaches, motiviert eure talentierten Leiterinnen und Leiter, nicht nach dem Grundkurs aufzuhören, sondern die Weiterbildung 1 zu besuchen. Nur so besteht die Chance, dass auch in Zukunft TBM eigene Experten ausgebildet werden und somit Kurse durchführen können.

Weitere Infos zu den J+S Kursen findet Ihr unter den jeweiligen Ressorts.

Aktive

Rita Bosshard

J&S Kurs

Der J&S Fortbildungskurs fand im November in Belp statt.

Wir hatten über 100 Anmeldungen für diesen Kurs und rundum zufriedene Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die abwechslungsreiche Lektionen besuchen konnten. Merci Reto Marmet für das Zusammenstellen der Lektionen.

Für das leibliche Wohl war Martin Büttiker vom Rest. Löwen in Wichtrach zuständig, was von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr geschätzt wurde.

Mit einer kleinen Gruppe von Teilnehmern assen wir am Abend noch ein Käsefondue im Rest. Linde in Belp.

Fachtest Allround Schiedsrichterkurs

Im April fand in Wichtrach der Schiedsrichterkurs für die neuen Fachteste Allround statt. Am Kurs waren 25 Schiedsrichter anwesend. An dieser Stelle möchte ich allen Schiedsrichtern für ihre geleistete Arbeit danken! Denn ohne Euch können keine Turnfeste durchgeführt werden.

Am Kantonalen Turnfest in Thun waren viele Schiedsrichter aus unserem Verband im Einsatz! Herzlichen Dank für Euren Einsatz, der entweder sehr heiss oder nass war.

Erwachsenensport

Frauen/Männer/Senioren (35+/55+)

Franziska Weibel

Kurse

Das Verbandsjahr 2015/16, das anfangs Oktober startete, war für unsere Abteilung eine intensive Zeit. Es waren 2 Kurse auf dem Programm, die wir organisiert haben. Zum einen der VBT-Männerkurs in Sumiswald und der Frauenkurs bei uns im TBM. Beide Kurse wurden natürlich bereits im vorherigen Verbandsjahr aufgeleitet.

Im VBT-Männerkurs boten wir den 67 Teilnehmer ein breites Angebot: Geschicklichkeitsparcour mit Anne Battocletti, Variationen Netzbball mit Ernst Dolder, Zirkeltraining/Ski-Fit mit Regula Fasel, Gymnastik mit Urs Hilfiker, Neue CD STV mit Geri Loosli, Soft Wight Koordination mit Kurt Reinhard, Haltung von Kopf - Fuss mit mir. Hier ist die rückläufige Teilnehmerzahl ein Problem. Am Sumiswalderkurs wurde beschlossen, dass auch die Frauen 35+ teilnehmen können im nächsten Kurs.

Der Frauenkurs am 24.10.15 fand wiederum in Moosseedorf statt, wo wir gute Anlagen vorfinden und auch vom Abwartsteam immer freundlich und zuvorkommend unterstützt werden. Den rund 60 Teilnehmerinnen boten wir ein abwechslungsreiches Programm neben 3 Lektionen (Haltung, SoftWight, Geschicklichkeitsparcour) die gleichen wie in Sumiswald, kamen noch die Gymnastik mit Keule von Regula Fasel und Stocktanz (bernsanadance.com) von Daniela Krebs dazu.

Dann ging es weiter im Februar 2016 mit dem gemischten Kurs am 27.2. Mit spielerischem Einturnen, Blackroll SUVA (Faszien), Schwimnudeln vielfältig verwendbar, Turnen mit dem Langbank und Variationen mit Reif boten wir ein vielfältiges Programm an.

Am 2.4.2016 fand der Schiedsrichter Grund- und Wiederholungs-Kurs Fit+Fun statt, der von Peter Kurzmeyer und seinem Team (Heidi Kunz, Beat Münger, Hans Gautschi, Rolf Zaugg) durchgeführt wurde. Der Kurs wurde von 31 TurnerInnen besucht. Peter Kurzmeyer berichtet mir vom Kurs folgendes: "Der Kurs konnte im Freien durchgeführt werden. Die Teilnehmenden waren motiviert und haben sich mit den Weisungen vorgängig auseinandergesetzt. 6 Teilnehmende (3 Frauen / 3 Männer) absolvierten den Grundkurs und bestanden auch die Schlussprüfung mit ausgezeichneten Resultaten." Herzliche Gratulation den neuen Schiedsrichtern und herzlichen Dank allen für ihr Engagement. Auch Peter mit seiner Crew herzlichen Dank. Ich bin sehr froh, dass er diese Aufgabe übernommen hat und ich dort alles gesorgt abgeben kann.

Der nächste Kurs der im Tätigkeitsprogramm 2015/16 stand, war das Modul Fortbildung (MF) esa, welches für die esa anerkannten Leiter alle 2 Jahre obligatorisch ist, wenn sie die Anerkennung behalten wollen. Sollte die Anerkennung weggefallen sein, kann diese mit einem MF wieder aktiviert werden. An diesem Bernerkurs mit 17 Teilnehmern, wurde ich von Albert Baumgartner (TBOE) und Annegret Räber (TBS) unterstützt. Das vorgegebene Thema an diesem Kurs war Beraten im partnerschaftlichen Dialog, weiter gab es eine Lektion mit

den grossen Gymnastikbällen und Tschoukball / Gehirnjogging! Den beiden Experten, die mich unterstützten, herzlichen Dank.

Allen meinen Kursleitern herzlichen Dank für Ihren Einsatz. Der esa Kurs im August wird in Zukunft rotierend von einem anderen Berner Verband durchgeführt. Nächstes Jahr findet er im TBOE statt. Auch der Frauenkurs im Herbst wird für den ganzen Kanton ausgeschrieben, diesen Kurs führen wir im Oktober 2016 durch. Dann wird der TBS den Kurs im 2017 durchführen. Ich freue mich auf diese Zusammenarbeit, so wächst dann doch noch ein Bernerverband zusammen, der dann vielleicht später nur noch formell abgesegnet werden muss, weil auf der technischen Ebene bereits alles funktioniert.

Anlässe, Konferenz und Sitzungen

Da kein Turnfest stattfand, hatten wir aus dieser Sicht ein ruhiges Jahr. An der Konferenz im letzten Jahr haben wir beschlossen, dass wir unsere Konferenz nicht mehr separat durchführen wollen, sie wird in die Leiter- und Präsidentenkonferenz integriert. Bitte kommt also an diesen Anlass, um über technische Belange informiert zu werden und auch um sich persönlich einzubringen und zu diskutieren.

An unseren 3 Ressort-Sitzungen und 2 Kursplansitzungen organisierten wir alle unsere Geschäfte.

Dank

Meinen lieben RessortmitarbeiterInnen herzlichen Dank für Eure Unterstützung. Aus meiner Sicht sind wir zu einem eingespielten und harmonischen Team zusammen gewachsen, was mich sehr freut. Leider verlässt uns auf Ende Jahr Doris Peter, die mir eine sehr grosse Stütze war im administrativen Bereich. Ihre Nachfolgerin, Ruth Althaus, wird zwar nächstes Jahr noch in den Ferien sein für ihren ersten Einsatz, darum unterstützt uns Doris nochmals. Herzlich Willkommen Ruth Althaus. Immer noch bin ich auf der Suche nach Männern, die uns in der Ausbildung unterstützen würden. Bitte meldet Euch, damit Männeranliegen auch kompetent eingebracht werden können!

Geräteturnen

Thomas Eichenberger

Sich an einen Bericht zu setzen und wiederzugeben, was im Geräteturnen im vergangenen Turnjahr passiert ist, fällt mir wirklich schwer.

Ich könnte eigentlich per copy-paste das letzte Jahr einfach wiederholen und das Ganze einfach halten. Aber genau das wiederstrebt mir, denn das stört mich an der ganzen Entwicklung, die sich seit einiger Zeit hartnäckig in unserem Sport, in unserem Verbandsgebiet, ja sogar im ganzen Kanton Bern hält.

Die Vereine informieren sich längst über andere Kanäle und wollen nur noch an Kursen konsumieren. So fehlt es aus meiner Sicht an Innovationskraft der Vereine und Verbände, neue Wege gehen zu wollen. Dann fehlt es an Personen, die unserer Fachgruppe für solche Projekte zur Seite stehen würden.

Was im letzten Jahr für das Geräteturnen gemacht wurde, ist vor allem durch die Wertungsrichterausbildung organisiert worden. Für dies ist die sogenannte Region 5 zuständig, die eigentlich der verlängerte Arm des STV – FSG in den Kantonen ist. Viele Projekte und Ideen sind entstanden und wurden über diese Schiene mit mässigem Erfolg durchgeführt. Anfangs Jahr wurden die Wertungsrichter Aus- und Weiterbildungskurse durch die Region 5 organisiert, die Fachgruppe GETU unterstützte das Team bei der Ausbildung.

Einzelgeräteturnen (EGT):

In unserem Verbandsgebiet hat der TV Wichtrach die Mittellandmeisterschaft am 21. und 22. Mai 2016 in

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 12 von 22

Münsingen organisiert. 1061 Turnerinnen und Turner waren in Münsingen am Wettkampf. Davon 415 aus 17 TBM Vereinen. Im 2017 wird die DR Münchenbuchsee die Organisation übernehmen und für die Mittellandmeisterschaften ab 2018 werden noch Organisatoren gesucht.

Vereinsgeräteturnen (VGT):

Unter der Leitung der Region 5 wurde der 2. Sichtungstag für Vereine am Freitag 22. April 2016 durchgeführt. An diesem Anlass haben die Vereine die Möglichkeit, ihre Programme zu präsentieren, werden bewertet und erhalten von den Wertungsgerichten die Information, wo sie am meisten Entwicklungspotenzial sehen und erhalten auch Tipps, wie das Programm noch besser gemacht werden kann. Leider haben hier noch viele Vereine aus unserem Verbandsgebiet davor Angst, ein unfertiges Programm zu zeigen. Der nächste Sichtungstag wird am 28. April 2017, wiederum in Kirchberg, durchgeführt.

Das Kantonaltturnfest in Thun hat in diesem Jahr den Höhepunkt gemacht. Aus unserem Verbandsgebiet haben viele Vereine teilgenommen und ihre Programme vorgeführt. Bei der Jugend waren leider nur die Jugend des TV Stettlen und des TV Niederscherli am Start. Schade, dass hier nicht mehr Vereine auch VGT Programme machen. Vielleicht werden in den kommenden Jahren einige Vereine dem Beispiel des TV Niederscherli folgen und erkennen, dass sich EGT und VGT nicht gegenseitig ausschliessen sondern ergänzen.

An den Schweizermeisterschaften im VGT haben die Berner Vereine keine Chance auf Finalplätze gehabt. Die Dominatoren waren die üblichen Verdächtigen, wobei die Konkurrenz immer breiter wird.

Die neuen Weisungen zeigen immer mehr ihre Wirkung und werden auch von den Wertungsrichtern immer konsequenter umgesetzt. Wir Berner müssen hier dieser Neuerung folgen, wollen wir noch mithalten können. Aus meiner Sicht hat, wer mitmacht, vieles bereits gewonnen.

Ausblick:

Die beiden Verantwortlichen der Region 5 für EGT und VGT wurden bei den Präsidenten und Techniker der fünf Bernischen Turnverbänden vorstellig und haben erreicht, dass ein Projekt gestartet wird, um das Geräteturnen kantonale zu organisieren. Dies weil meine oben genannten kritischen Worte auch aus anderen Verbänden zu hören sind. Für alle Verbandsmitarbeitenden in den Fachgruppen Geräteturnen im Kanton Bern ist klar, dass nur eine Fusion für die erfolgreiche Entwicklung des Geräteturnens im Kanton Bern ist.

Zu guter Letzt will ich allen Leitenden danken, die sich Woche für Woche in den Turnhallen fürs Geräteturnen einsetzten. Ich wünsche mir, dass ihr Euer Handeln und den Sinn hinter dem Ganzen auch mal hinterfragt. So kommt ihr vielleicht auch zum Schluss, dass es noch viele andere spannende Wege geben könnte. Es ist dann die Aufgabe der Fachgruppe Geräteturnen euch zu helfen und das tun wir gerne.

Kunstturnen

Thomas Züger

Allgemein

Die Zusammenarbeit im technischen und organisatorischen Bereich mit den anderen Bernischen Turnverbänden und mit dem Kunstturnverband des Kantons Bern läuft im bewährten Rahmen weiter. Im Herbst präsentierten sich Turnerinnen und Turner aus RLZ und KTZ an einem Anlass im Einkaufszentrum Wankdorf.

Personelles

Im Personalbereich haben sich keine Änderungen ergeben. Kampfrichterchefin Annamaria Berner und Fachgruppenleiter Thomas Züger stehen weiterhin für die im TBM anfallenden Aufgaben zur Verfügung.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 13 von 22

Anlässe

Zahlreiche Turnkameradinnen und Turnkameraden leisteten Hilfeinsätze an der Europameisterschaft. Es wurde deshalb ausnahmsweise nur ein kantonaler Anlass organisiert. Die Kantonale Mannschaftsmeisterschaft und die Einzelmeisterschaft wurden zusammengezogen und am 2. und 3. April 2016 in Uetendorf durchgeführt.

Ausbildung

Nach den Olympischen Spielen begann auch im Kunstturnen der neue vierjährige Zyklus für die Wertungsvorschriften. Die Kampfrichterinnen sind daran, sich auf den neuen Code de pointage der FIG vorzubereiten. Kantonale Einführungskurse (gemeinsam mit dem Freiburger Turnverband), STV Kurse für nationale Richterinnen und die Lehrgänge der FIG sind in Vorbereitung.

Gymnastik / Aerobic / Trends

Barbara Eichenberger

Verbandsübergreifende Zusammenarbeit

Wie bereits letztes Jahr informiert haben die Fachgruppen/Ressorts Gymnastik/Aerobic der vier Berner Turnverbände TBS, TBM, TBO und TBOE entschieden, die Zusammenarbeit im Bereich Gymnastik/Aerobic auf kantonaler Ebene zu intensivieren. Dies nachdem die Fusion der vier Berner Turnverbände nicht zu Stande gekommen ist. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Möglichkeiten der Zusammenarbeit prüft, Ideen und konkrete Vorschläge ausarbeitet. In diesem Jahr hat die Arbeitsgruppe wiederum Sitzungen durchgeführt und unter anderem die Ziele der zukünftigen Zusammenarbeit definiert:

- Vereinfachung im Kurswesen
- Synergien nutzen und stärken
- Personelle Ressourcen gezielter einsetzen
- Interessante und lehrreiche Gymnastik- und Aerobickurse im Kanton Bern anbieten

Ein erster gemeinsamer Kurs wird der Einsteigerkurs Gymnastik / Aerobic am 28. Januar 2017 in Belp sein. Wir freuen uns bereits heute über viele Anmeldungen.

In diesem Vereinsjahr sind zwei Austritte aus der Abteilung zu melden. Per Ende Jahr verlässt uns Janina Schwab, welche uns für das Führen des Protokolls und der Mitorganisation beim TBM Trends Tag unterstützt hat. Herzlichen Dank, Janina.

Und zum Zweiten müssen wir uns von Daniela Rohrbach verabschieden. Daniela hat sich in der Abteilung viele Jahre für die Gymnastik und das Aerobic eingesetzt.

Liebe Daniela, wir danken dir herzlich für deine leidenschaftliche Arbeit, welche du über all die Jahre für den Turnverband geleistet hast! Für die Zukunft wünschen wir dir weiterhin viel Freude am Turnsport im Speziellen im Bereich der Gymnastik und Aerobic.

Daniela Rohrbach wie ich sie kennengelernt habe – von Romeo Carosella

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 14 von 22

Wann wir uns genau kennengelernt haben, weiss ich leider nicht mehr, da ich auch schon einige Turnjahre hinter mir habe ☺

Daniela aus Niederscherli, die anfangs in der RSG (Rhythmische Sport Gymnastik wie das damals hiess) mitwirkte, lernte ich erst kennen als sie als Gymnastikerin im damaligen MFTV und MTV war. Sie ging die Gymnastiktreppe weiter hoch zur Gymnastiklehrerin und Aerobic Trainerin sowie viele, ja sehr viele, Weiterbildungen und Kurse, welche sie bis zum Schweizerischen Turnverband führten.

Wer diese Abkürzungen MFTV und MTV noch kennt, der weiss in etwa von welchen Jahren da die Rede ist (MFTV Mittelländischer Frauen Turnverband / MTV Mittelländischer Turnverband).

Was für uns früher das Turnen und der Verein war, ist leider heute nicht mehr ganz so selbstverständlich, was auch mit dem heutigen Überangebot an Sport sehr gut nachvollziehbar ist. Aus diesem Grund widme ich Daniela hiermit einen «Award» für ihr Lebenswerk sowohl in der turnerischen Leistung als auch den unendlich vielen gymnastischen Leistungen. Von ihrer grossen Hilfsbereitschaft nicht zu reden.

Was sie alles für Vorstellungen und Tänze choreografiert hat, weiss nur sie alleine und ich möchte dir Daniela sagen: **«bis sehr stouz uf daas, das machter so schnäu niemer meh nache»!**

Für mich ist Daniela eine sehr gute Kollegin. Das Einstudieren von Choreos und kleinen Sequenzen machte mit Daniela immer grossen Spass.

Aktiv ist Daniela immer noch in Niederscherli, wo sie eine Gruppe von «Damen+» leitet. Sucht jemand Gymnastik mit Tanz und gleichzeitig eine fröhliche Gruppe, dann meldet euch bei ihr. Fit sein mit verschiedenen Tanzschritten und Choreos für die Koordination und zugleich den Bewegungsfluss optimieren. Natürlich bleibt Daniela weiterhin im Schweizerischen Turnverband tätig, wo sie immer noch die Zentralkurse für die ganze Schweiz koordiniert.

Typisch Daniela! 5 Eigenschaften, die mit Sicherheit auf sie zutreffen

1 Treue Seele, guter Freund

Genau so habe ich sie kennengelernt. Sagt sie ja ich helfe, mache mit, bin dabei und mache diese Lektion, werde um xUhr vor Ort sein usw. Man kann immer auf sie zählen und sich auf ihr Wort verlassen.

Ein Freund ist jemand, der dich auch kritisch hinterfragt oder im Nachhinein das Unschöne direkt auf den Tisch bringt. Ich erinnere mich an die «Handtüchli Choreo» mit den Leichtathletik Männern ☺

2 Fleißige Biene und starker Wille

Alles oder nichts! Bloß nicht halbherzig! So lautet deine Devise.

Ich wage zu behaupten, dass jede Biene eifersüchtig auf Daniela's starken Willen und ihren Fleiss gewesen sein muss.

3 Leidenschaftlich, impulsiv, wild und entschlossen

Authentisch sein, intensiv fühlen, argumentieren, agieren. Das ist sie. Für ihre Überzeugung läuft sie gerne auch mal gegen die Wand, wenn es sein muss. Aufstehen, weitermachen.

Die vielen Choreos wurden von Daniela leidenschaftlich, impulsiv und «wild» choreographiert und sie hat dies immer mit grosser Entschlossenheit durchgeführt. Alle die es miterlebt haben können dies bestätigen, die anderen: «glaubt es mir».

4 Kleiner Fuchs

Hier kann ich nur ein Beispiel dazu erzählen. Sie ahnt bereits im Voraus, dass die lieben Gymnastikteilnehmer (Herren) den «Ring» sorry den Reif oder die Keule sicher vergessen werden mit in den Zentralkurs zu nehmen. Hier sorgt der schlaue Fuchs bereits vor und bringt genügend solche Handgeräte mit.

5 Grosse Liebe

Es war für sie, als sehr engagierte Hausfrau mit Kindern, Gymnastikerin, Leiterin usw. alles andere als ein einfacher Weg. Jedoch auch hier hat sie nun das Happy-End mit dem sehr sympathischen und liebevollen Kurt gefunden.

«häbs guet u gniesses u nomau es härzlechs Danke»

Romeo

Auch ich habe meinen Rücktritt als Abteilungsleiterin bekanntgegeben. In meinen Augen macht eine Abteilung Gymnastik/Aerobic in einem Teilverband keinen Sinn mehr. Dies aus dem Grund, dass der Markt übersättigt ist mit neuen attraktiven Angeboten und weil alle anderen Gymnastik/Aerobic Abteilungen der Teilverbände mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Die Zukunft sehe ich, in der verbandsübergreifenden Zusammenarbeit bei welcher ich weiterhin tatkräftig mitwirke.

Ich danke, Andrea, Diana, Marianne und Romeo für ihr Engagement für die Abteilung Gymnastik/Aerobic und freue mich mit ihnen den Sprung in die Zukunft resp. in die verbandsübergreifende Zusammenarbeit zu machen.

Leichtathletik

Roger Schacher

In diesem Jahr fand kein Turnfest statt, somit wurden nur die jährlich stattfinden Kampfrichterkurse und die Kampfrichter Wiederholungskurse durchgeführt.

Wie in den letzten Jahren kann auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit LA-Bern zurückgegriffen werden. Wir können die Kampfrichter aus dem TBM jeweils an den Kursen der LA-Bern ausbilden. In diesem Jahr wurden Kurse in Bern, Thun und Langenthal durchgeführt. Von den insgesamt rund 36 Kursteilnehmern waren 6 aus dem Verband des TBM.

Ich durfte mich in diesem Jahr auch weiterbilden und bin nun im Bereich ein ausgebildeter Schiedsrichter-Experte nach Swiss Athletics.

Ich freue mich auf das nächste Jahr, da wir uns wieder auf ein neues Turnfest vorbereiten können.

Volleyball

Bruno Stadler

Die Volleyball-Meisterschaft 2015/16 bei den Damen wurde in drei Kategorien A, B und C gespielt. Wie im Vorjahr waren pro Gruppe 7 Teams eingeteilt, was insgesamt 21 Damen-Teams ergibt. Bei den Herren trat das Team vom VBC Wabern nicht mehr zur neuen Meisterschaft an und auch Oldies Köniz kam nur noch mit einem anstatt wie zuvor mit zwei Teams in die neue Meisterschaft. Somit bestand die Meisterschaft aus zwei Teams weniger und wir spielten in den folgenden Gruppengrössen: 6 Teams im A, 6 Teams im B und noch 4 Teams im C (insgesamt 16 Herren-Teams).

Im August fand nun zum vierten Mal die gemeinsame Spielplansitzung (Damen und Herren) in Stettlen statt, wo die Spieltermine unter den Mannschaften ausgehandelt wurden. Im zweiten Teil dieser Sitzungen wurden die Spiele an die Schiedsrichter (Damen und Herren) verteilt.

Meisterschaft Volleyball Herren und Sommer-Mixedturnier (Jürg Schlatter)

Die Meisterschaft der Herren dauerte von Mitte Oktober 2015 bis Ende März 2016 und wurde mit 16 Herren-Teams in den drei Gruppen A, B und C ausgetragen. Dies ergab 70 Spiele und es kam zu 259 Sätzen. Der Sieger in der Kategorie A war Zollikofen A. In der Kategorie B siegte Volley Köniz Oldies und in der Kategorie C Sport-fit Biglen. Diese beiden sind die Aufstiegs Kandidaten, wobei sich Volley Köniz Oldies zurückzog und nun SC Schliern als Zweiter aufgestiegen ist. An dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch.

Am Kantonalfinal 2016 in Kerzers startete für die Gruppe A das Team von Zollikofen (5. Rang), für die Gruppe B das Team Volley Köniz Oldies (3. Rang) und bei den Senioren Toffen (2. Rang) als Vertreter für den TBM.

Im Sommer-Mixedturnier gingen in diesem Jahr 5 Teams an den Start und bildeten eine Gruppe (im letzten Jahr: 6 Teams). Auf dem ersten Platz stand Toffen Mix wie in den beiden Jahren zuvor. Zweiter wurde SV Köniz vor dem SC Schliern. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Teams für ihr Engagement.

Meisterschaft Volleyball Damen (Manuela Schilter-Drsek)

Die Meisterschaft von Oktober 2015 bis anfangs April 2016 wurde mit 21 Damen-Teams in den drei Gruppen A, B und C durchgeführt. Sieger in der Gruppe A wurden wie in den beiden Jahren zuvor die Damen vom Sportverein Köniz, in der Gruppe B siegte VBC Böisingen und in der Gruppe C siegten die Damen von Vechigen 2. Die beiden letztgenannten sind die Aufsteiger und wir gratulieren den beiden Teams zu ihrer Leistung.

Am STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister in Tenero nahmen diesmal nur die Damen vom Sportverein Köniz für den TBM teil. Die Damen vom SV Köniz belegten den 9. Platz von 16 Teams und waren das beste Team aus dem Kanton Bern.

Spieltag 2015 (Beatrice Breitenmoser)

Der gemeinsame Spieltag der Damen und Herren fand am 18. Oktober 2015 wie immer in Münsingen in den Sporthallen Schlossmatt statt. Bei den Herren wurde in den Gruppen A und B gespielt und bei den Damen in drei Gruppen A, B und C. Es spielten diesmal 23 Teams (Vorjahr: 24 Teams). Siegerinnen waren Wichtrach (Gruppe A), Niederscherli (B) und Vechigen 2 (C). Bei den Herren siegten Moosseedorf (A) und Ittigen (B).

Ein grosses Dankeschön geht an die MR Münsingen für die super Organisation des Anlasses.

Am Sonntag, 16. Oktober 2016 findet der nächste gemeinsame Spieltag statt.

Schiedsrichterwesen Volleyball (a.i. Bruno Stadler)

Für die SchiedsrichterInnen wurden wiederum zwei Fortbildungskurse (FK) angeboten. Am 21. Juni und am 7. September 2016 wurden diese Fortbildungskurse mit jeweils 7 und 8 SchiedsrichterInnen durchgeführt mit dem Ziel, die technischen Fehler zu erkennen und pfeifen zu können. Dazu haben wir auch Video-Sequenzen von

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 17 von 22

internationalen Spielen und deren Schiedsrichter-Entscheide angeschaut. Hilfreiches Lernmaterial für Schiedsrichter ist auf Englisch unter dem folgenden URL verfügbar:

<http://www.fivb.org/EN/Refereeing-Rules/MultimediaReferees2015>

In Sommer 2017 wird wieder eine Schiedsrichter-Basisausbildung für neue SchiedsrichterInnen angeboten.

Volleyball-Kurse (Bruno Stadler)

Am 12. September 2015 fand ein Leiterkurs in Fraubrunnen statt:

- Es kamen 11 Personen zu diesem Leiterkurs (mit mir waren wir 12 SpielerInnen).
- Themen waren:
 - Grundtechnik und deren Knotenpunkte
 - Kontrolle durch BBB – Beobachten, Beurteilen, Beraten
 - 6-2 Spielsystem

Fachgruppe Volleyball – Schlusswort (Bruno Stadler)

Manuela Schilter-Drsek vom SV Köniz ist als Meisterschaftsverantwortliche der Damen zurückgetreten. Ihre Nachfolgerinnen sind Katja Doslic und Larissa Arn beide vom SV Köniz. Nochmals vielen Dank an Manuela für die tolle Zusammenarbeit.

Ich selber konnte die Fachgruppenleitung an Michal Skotta vom TV Moosseedorf übergeben und wünsche ihm dabei viel Erfolg und Bestätigung.

Die Fachgruppe Volleyball erreicht ihr über die folgende TBM Mailadresse: volleyball@tb-mittelland.ch.

Herzlichen Dank an die Teams, an alle SchiedsrichterInnen, ans Sekretariat sowie im Speziellen an Heidi Reichen (Resultate) und unseren Webmaster Dominik Schütz (Berichte und Anlässe), die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen und helfen einen möglichst reibungslosen Spielbetrieb durchzuführen.

Korbball

Gerhard Schiess

In der Korbball Hallenmeisterschaft 15/16 (**Wintermeisterschaft**) wurde bei den Damen in 3 Kategorien mit Total 28 Mannschaften (Kat. A 9, Kat. B 10 und Kat. C 9 Mannschaften) gespielt. Dies entspricht einem Minus von 3 Mannschaften.

Bei den Herren wurden die 18 Mannschaften in 2 Kategorien unterteilt. In den Kategorien A und B spielten jeweils 9 Mannschaften. Im Vorjahr betrug die Anzahl Teilnehmer noch 19 Mannschaften.

2015/2016 wurde bei der Jugend bereits das siebte Mal eine Mädchen-Jugend-Hallenkorbball-Meisterschaft zusammen mit dem TBOE und TBS durchgeführt. In der Kategorie A U16 nahmen 9 (+2 gegenüber 14/15) und in der Kategorie B U14 8 Mannschaften teil (-3 gegenüber 14/15).

Am 16. März fand die alljährliche **SpielführerInnen Konferenz** im Restaurant Linde in Belp statt.

Der **Schirikurs 2016** wurde neu von Laze Dzagalov geleitet. Am 22. März 2016 fand in der Turnhalle Wankdorf der Theorie teil und anlässlich des Spieltages in Allenlütten am 1. Mai 2016 der praktische Teil statt. Um Spiele leiten zu dürfen und um für einen Verein als Schiedsrichter gemeldet werden zu können, muss mindestens alle 2 Jahre ein Kurs im TBM, KBKK oder STV besucht werden.

Am Theorieabend konnten 25 SchiedsrichterInnen begrüsst werden und am Spieltag 10. Insgesamt konnten 7 neue SchiedsrichterInnen im 2016 durch den TBM ausgebildet werden. Ein grosser Dank gebührt Laze Dzagalov für die Vorbereitung, Durchführung der Kurse und für die Betreuung der neuen Schiris.

Der **Spieltag** fand dieses Jahr eher spät im Jahr, am 1. Mai, und aufgrund des Wetters, in der Halle in Allendlüften statt. Wir dürfen uns beim Organisator, dem TSV Frauenkappelen herzlich für den gelungenen Spieltag bedanken und beim Turnverein Mühleberg für das Organisieren der Hallen.

Es nahmen je 6 Herren- und Damenmannschaften teil, insgesamt 6 weniger als im Vorjahr.

In der TBM **Sommermeisterschaft** der Damen spielten in der Kategorien A & B 9 Mannschaften und in der Kategorie C 10 Mannschaften.

Auch bei den Herren spielten wie im Vorjahr 10 Mannschaften eine einfache Runde (jeder gegen jeden).

Die Damen waren im 2016 mit Urtenen-Schönbühl (neu) und Moosseedorf (bisher) in der Nationalliga A vertreten, bei den Herren reichte es im 2016 „nur“ bis in die 1. Liga.

Die Resultate der verschiedenen Cup- und Meisterschaftsaustragungen können auf folgenden Seiten nachgeschlagen werden: <http://www.stv-fsg.ch>, <http://www.korbball.be> und selbstverständlich auf <http://www.tb-mittelland.ch>.

Lotti Steuri hat anfangs 2016 nun Ihre Verantwortung für die Damenmeisterschaften an Daniela Schwaar weitergeben und bei den Herren hat Yves Jacob zur gleichen Zeit Hans-Ulrich Berger abgelöst. Beide konnten nun im 2016 erfolgreich die ersten Meisterschaften der Damen und Herren organisieren. Reto Burn ist zur Fachgruppe gestossen und zeichnete sich als Organisator der Fachgruppe für den Spieltag 2016 aus.

Per Mitte 2016 hat auch Sabrina Wirth ihre Aufgaben als Schiriverantwortliche abgegeben. Besten Dank an Sabrina für die vergangene Organisation und Planung der Schirikurse und -einsätze. Die Stelle des Schiriverantwortlichen ist noch vakant und wird zurzeit a.i. durch den FG Leiter (Gerhard Schiess) besetzt. Bitte meldet euch bei Interesse direkt beim FG Leiter.

Faustball

Über die geplanten Anlässe wird weiterhin die Homepage „SWISSFAUSTBALL Region Bern, Fribourg, Wallis“ www.f Faustball-bern.ch Auskunft geben.

Interessierte melden sich bitte bei Spartenleiter Spiel oder bei der technischen Leitung.

Finanzen

Andrea Hofer

Erfolgsrechnung 2015/16

Ertrag: Auch dieses Jahr wieder haben die Erträge das Budget übertroffen. Vor allem die Beiträge aus dem Sportfonds sind höher ausgefallen und zwar sowie für das Kurswesen 2014, wie auch für 2015. Zudem hat der Verband für seine Aufwände Gymnaestrada einen Beitrag aus dem Sportfonds erhalten. Nach Abzug der Aufwände wurde allen Gymnaestrada-Teilnehmern eine Rückvergütung geleistet. Der Restbetrag von rund CHF 7'000.00 wird anhand der gemeldeten Aktiv- und Jugendmitglieder auf die einzelnen TBM-Vereine aufgeteilt. Aus diesem Grund liegen auch die Mitgliederbeiträge unter dem Budget. Die Beiträge an die Vereine werden wir mit der ETAT-Rechnung 2017 verrechnen.

Neu führt der TBM die Geschäftsstelle der Vereinigung Berner Turnverbände (VBT) und somit können wir dort einen Teil der Lohnkosten der Geschäftsstelle an die anderen Verbände verrechnen.

Aufwand Technische Leitung: Hier haben die Aufwände das Budget leicht übertroffen, vor allem der Bereich Erwachsenensport 35+/55+. Dies liegt daran, dass im Oktober 2015 der VBT-Herbstkurs Sumiswald durchgeführt wurde (dieser wird im Wechsel unter den Berner Verbänden organisiert). Leider war die Teilnehmerzahl nicht wie gewünscht und der Kurs hat ein Defizit erwirtschaftet.

Bei den Vorfürungen ist die Auszahlung eines Anteils des Beitrags aus dem Sportfonds für die Gymnaestrada-Teilnehmenden enthalten.

Dank dem Sponsoring unseres Bekleidungspartners JAKO konnten wir unsere Mitarbeitenden neu einkleiden. Die Ausstattung ist abhängig von der jeweiligen Funktion.

Aufwand Administrative Leitung: Hier wurde weniger ausgegeben als budgetiert, vor allem im Bereich des Lohnes haben wir mit der Übernahme der Führung der Geschäftsstelle VBT mit mehr Aufwand gerechnet.

Gesamtbeurteilung: Trotz der geplanten Rückerstattung eines Teil der Mitgliederbeiträge resultiert ein Gewinn von CHF 4'616.55 und der TBM steht weiterhin auf gesunden Beinen.

Bilanz per 30. September 2016

Der Turnverband Bern Mittelland hat per 30. September 2016 ein Vermögen von CHF 174'135.76. Auch dieses Jahr wieder fällt die Aktive Rechnungsabgrenzung hoch aus. Die Sportfondsgelder für das Kurswesen 2015 sind erst im Oktober 2016 eingetroffen und mussten somit abgegrenzt werden.

Die drei Eigenkapitalkonten wurden zur Vereinfachung zusammengefasst.

Budget 2016/17

Ertrag: Die Mitgliederbeiträge budgetieren wir wieder normal. Die Beiträge an den TBM bleiben nach wie vor unverändert (CHF 8.50 für Erwachsene / CHF 4.50 für Jugendliche). Die Beiträge aus dem Sportfonds und vom BASPO errechnen wir aus den geplanten Kursen.

Aufwand Technische Leitung: Diese Posten ergeben sich auch aus den geplanten Kursen etc. Spezielle Bemerkungen gibt es nicht.


Aufwand Administrative Leitung: Für die Durchführung der Delegiertenversammlung und der Turnfahrt wird dem organisierenden Verein neu ein Beitrag von je CHF 500.00 an das Apéro überwiesen. Deshalb das höhere Budget bei diesem Posten.


Budgettotal: Insgesamt rechnen wir mit einem Verlust von CHF 7'900.00

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 20 von 22

Turnverband Bern Mittelland		 TURNVERBAND BERN MITTELLAND	
Bilanz			
Konten	30.09.2015	30.09.2016	
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Kasse	153.70	1'456.90	
Postcheck 30-13538-7	79'285.06	67'014.66	
Postcheck 92-99296-4 E-Deposito	22'171.40	42'217.55	
Valiant Bank Kto 16 8.198.159.07	2'912.60	3'613.95	
Valiant Bank Top Kto 16 6.076.067.02	32'569.50	32'606.10	
Berner Kantonalbank 42 4.048.444.84	2'830.35	2'826.35	
kurzfristige Forderungen	4'289.50	2'493.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'180.00	24'257.10	
Anlagevermögen			
Anlage Inventar / EDV / Maschinen	945.00	0.00	
Wertschriften Valiant	69'628.15	69'628.15	
Wertberichtigung Wertschriften	-8'014.45	-7'737.15	
<i>Verlust</i>			
Total Aktiven	225'950.81	238'376.61	
Passiven			
Fremdkapitel			
Kreditoren/Haftgelder	0.00	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	19'074.00	25'883.25	
Rückstellungen turnerische Anlässe	17'178.25	17'178.25	
Rückstellungen für Jugendförderung	2'885.35	3'885.35	
Rückstellungen Inventar/EDV	8'802.00	8'802.00	
Fonds Ehrenmitglieder ATV	8'492.00	8'492.00	
Eigenkapital			
Eigenkapital	132'696.54	169'519.21	
Kapital Juko	2'694.75	0.00	
Kapital Spiko	11'405.50	0.00	
<i>Gewinn</i>	22'722.42	4'616.55	
Total Passiven	225'950.81	238'376.61	
Vermögensnachweis			
Kapital per 30.09.2015		169'519.21	
Gewinn aus Erfolgsrechnung 2015/2016		4'616.55	
Kapital per 30.09.2016		174'135.76	

Turnverband Bern Mittelland			
Erfolgsrechnung 01.10.2015 - 30.09.2016			
Budget 01.10.2016 - 30.09.2017			
Konten	Budget 2015/2016	Rechnung 2015/2016	Budget 2016/2017
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	73'000.00	67'413.50	72'700.00
Subventionen Sportfonds / J+S-Beiträge	23'000.00	48'297.05	25'500.00
Wertschriftenertrag / Zinsertrag	1'200.00	1'312.40	500.00
Sponsoring	6'500.00	6'000.00	5'000.00
Geschäftsstelle VBT	3'800.00	2'422.60	3'000.00
Übrige Erträge (Veranstaltungen, Spenden, Auflösung Rückstellungen)	0.00	200.00	0.00
Total Ertrag	107'500.00	125'645.55	106'700.00
Aufwand			
Technische Leitung	5'300.00	4'529.10	3'000.00
Bekleidung TBM	0.00	2'500.00	0.00
Vorschulturnen	8'800.00	3'710.30	6'100.00
Jugend	4'500.00	4'225.65	5'400.00
Aktive	1'200.00	1'466.00	500.00
Turnfest / Jugendsporttag	0.00	-1'076.40	1'000.00
Frauen, Männer 35+ und 55+	10'000.00	14'717.10	6'000.00
Gymnastik, Aerobic, Vorführungen	1'500.00	5'856.00	1'500.00
Rhythmische Gymnastik	1'200.00	1'000.00	1'000.00
Gesundheit/Fit rundum	0.00	0.00	0.00
Spiele (Korbball, Volleyball, Faustball)	-3'100.00	-2'583.55	-1'500.00
Kunstturnen, Geräteturnen	8'700.00	5'581.10	8'200.00
RLZ Kunstturnen	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Leichtathletik	150.00	181.00	200.00
Total Technische Leitung	44'250.00	46'106.30	37'400.00
Vorstand / Administration / Betreuung	10'800.00	10'670.05	11'000.00
Geschäftsstelle Lohn	42'600.00	41'653.60	42'200.00
Geschäftsstelle Sozialleistungen	7'500.00	6'369.35	6'500.00
DV / PLK / Anlässe Mitarbeiter	4'000.00	4'312.40	5'000.00
AV / VLK	1'700.00	1'563.40	1'600.00
Ehrungen / Geschenke	3'000.00	2'195.45	2'500.00
Beiträge an Institutionen	900.00	1'130.00	850.00
Bank- und PC-Spesen	100.00	48.05	50.00
Info / Marketing / Mitteilungsblatt	1'500.00	523.80	1'700.00
Raummieten / Infrastruktur / Archiv	5'100.00	5'052.00	5'100.00
Steuern	400.00	227.30	400.00
Abschreibungen	1'000.00	945.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand	300.00	232.30	300.00
Total Administrative Leitung	78'900.00	74'922.70	77'200.00
Total Aufwand	123'150.00	121'029.00	114'600.00
Total Ertrag	107'500.00	125'645.55	106'700.00
Total Aufwand	123'150.00	121'029.00	114'600.00
Ergebnis	-15'650.00	4'616.55	-7'900.00

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 22 von 22